Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ARC CHP(E)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ARC CHP(E)

UFI: Q5SG-4PQ6-3NAN-HJ43

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Chesterton International GmbH	
Straße:	Am Lenzenfleck 23	
Ort:	D-85737 Ismaning GERMANY	
Telefon:	+49 89 99 65 46 - 0	Telefax: +49 89 99 65 46 - 50
E-Mail:	eu-sds@chesterton.com	
Ansprechpartner:	eu-sds@chesterton.com	Telefon: +49 89 99 65 46 - 0
E-Mail:	eu-sds@chesterton.com	
Internet:	www.chesterton.com	
Auskunftgebender Bereich:	eu-sds@chesterton.com	

1.4. Notrufnummer: +49(0) 551 - 1 92 40 (GIZ-Nord, 24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Self-react. F; H242
Carc. 1B; H350
Repr. 1B; H360D
Acute Tox. 3; H331
Acute Tox. 4; H312
Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
STOT SE 3; H335
STOT RE 2; H373
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

a,a-Dimethylbenzylhydroperoxid
2-phenylpropan-2-ol
Cumol
Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH018	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
80-15-9	Cumyl hydroperoxide			85 - < 90 %
	201-254-7	617-002-00-8	01-2119475796-19	
	Org. Perox. E, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H242 H331 H312 H302 H314 H373 H411			
617-94-7	2-phenylpropan-2-ol			5 - 10 %
	210-539-5		01-2119965145-35	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H302 H315 H319 H335			
98-82-8	Cumol			1 - 5 %
	202-704-5	601-024-00-X	01-2119473983-24	
	Flam. Liq. 3, Carc. 1B, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H350 H335 H304 H411			
98-86-2	acetophenone			1 - 2 %
	202-708-7	606-042-00-1	01-2119533169-37	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H319			
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid			< 0,6 %
	201-279-3	617-006-00-X		
	Org. Perox. F, Repr. 1B, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H242 H360D H315 H319 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
80-15-9	201-254-7	Cumyl hydroperoxide	85 - < 90 %
	inhalativ: LC50 = 1,4 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 500 mg/kg; oral: LD50 = 382 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 10 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 3 - < 10 Eye Dam. 1; H318: >= 3 - < 10 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 3 STOT SE 3; H335: >= 1 - < 10		
617-94-7	210-539-5	2-phenylpropan-2-ol	5 - 10 %
	oral: ATE = 500 mg/kg		
98-82-8	202-704-5	Cumol	1 - 5 %
	inhalativ: LC50 = 39 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 3160 mg/kg; oral: LD50 = 2700 mg/kg		
98-86-2	202-708-7	acetophenone	1 - 2 %
	dermal: LD50 = 3300 mg/kg; oral: LD50 = 2081 mg/kg		
80-43-3	201-279-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid	< 0,6 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = >= 2000 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.
Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- alkoholbeständiger Schaum
- Wassersprühstrahl
- Kohlendioxid (CO_2)
- Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Selbstunterhaltende Verbrennung
Im Brandfall können entstehen:
- Kohlendioxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Verschüttete Mengen sofort beseitigen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Es liegen keine Informationen vor.

Einsatzkräfte

Es liegen keine Informationen vor.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.
Vermeiden von: Aerosolerzeugung/-bildung

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Lagertemperatur: -30°C - +40 °C

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von:
Nahrungs- und Futtermittel
Reduktionsmittel, Säure, Base, Base, Amine, Schwermetalle

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:
Frost
Hitze
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.2 (Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe-grenzungsfaktor	Hinweis	Art
98-82-8	Cumol	10	50		4(II)	H, Y	TRGS 900

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs-material	Probennahme-zeitpunkt
98-82-8	Cumol (Iso-Propylbenzol)	2-Phenyl-2-propanol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
80-15-9	Cumyl hydroperoxide			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	6 mg/m³
98-82-8	Cumol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	100 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	250 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	15,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	16,6 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
,				
98-86-2	acetophenone			
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	21,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	6,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,23 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,35 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,22 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	6,25 mg/kg KG/d
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	5,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,4 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,4 mg/kg KG/d

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
80-15-9	Cumyl hydroperoxide	
Süßwasser		0,003 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,031 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,023 mg/kg
Meeressediment		0,002 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,35 mg/l
Boden		0,003 mg/kg
98-82-8	Cumol	
Süßwasser		0,035 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,012 mg/l
Meerwasser		0,004 mg/l
Süßwassersediment		3,22 mg/kg
Meeressediment		0,322 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		200 mg/l
Boden		0,624 mg/kg
98-86-2	acetophenone	
Süßwasser		0,086 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,864 mg/l
Meerwasser		0,009 mg/l
Süßwassersediment		1,13 mg/kg
Meeressediment		0,113 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		34,6 mg/l
Boden		0,175 mg/kg
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid	
Süßwasser		0,00234 mg/l
Süßwassersediment		2,24 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,447 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:
- Gestellbrille mit Seitenschutz
- Korbbrille
- Gesichtsschutzschild

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374
NBR (Nitrilkautschuk),
Tragedauer bei permanentem Kontakt: Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,4 mm, Durchbruchszeit: >480 min
Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,1 mm,
Durchbruchszeit: > 30 min
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Kombinationsfiltergerät A-P3
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	beißend	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		- 30 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:		Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:		> 100 °C
Zündtemperatur:		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar
pH-Wert:		4 - 7
Kinematische Viskosität:		Keine Daten verfügbar

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
Es liegen keine Informationen vor.	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck: (bei 20 °C)	4 hPa
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte (bei 20 °C):	1,06 g/cm³
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist: nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	Keine Daten verfügbar
Gas:	Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Material, sauerstoffreich, brandfördernd

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt:	Keine Daten verfügbar
Pourpoint:	Keine Daten verfügbar
Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur (SADT):	70 °C
Dynamische Viskosität: (bei 20 °C)	10,9 mPa·s

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Reduktionsmittel, Säure, Base, Base, Amine, Schwermetalle

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Säure, Base, Base, Amine, Schwermetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Acetophenon, Methan, 2-Phenylisopropanol

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Giftig bei Einatmen.
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 405,2 mg/kg; ATE (dermal) 1263 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 3,440 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 0,5740 mg/l

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
80-15-9	Cumyl hydroperoxide				
	oral	LD50 382 mg/kg	Ratte	Am. In. Hyg. Assoc. J. 19: 205-212 (1958	5 rats were exposed to 4 geometrically s
	dermal	LD50 500 mg/kg	Ratte	RTECS	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 1,4 mg/l	Ratte	IUCLID	
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			
617-94-7	2-phenylpropan-2-ol				
	oral	ATE 500 mg/kg			
98-82-8	Cumol				
	oral	LD50 2700 mg/kg	Ratte	Other company data (1978)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 3160 mg/kg	Kaninchen	Other company data (1978)	1 New Zealand albino rabbit
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 39 mg/l	Ratte	RTECS	
98-86-2	acetophenone				
	oral	LD50 2081 mg/kg	Ratte	Study report (1981)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 3300 mg/kg	Ratte	Study report (1978)	OECD Guideline 402
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid				
	oral	LD50 >= 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2000)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2000)	OECD Guideline 402

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann Krebs erzeugen. (Cumol)
Kann das Kind im Mutterleib schädigen. (Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid)
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Cumyl hydroperoxide)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Cumyl hydroperoxide)

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen
Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch
Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Angaben zu Prüfungen
Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungen aus der Praxis
Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Angaben
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
80-15-9	Cumyl hydroperoxide						
	Akute Fischtoxizität	LC50	3,9 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1993)	OECD Guideline 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	18,84	48 h	Daphnia magna	Study report (2010)	OECD Guideline 202
98-82-8	Cumol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,7 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus	Ecotoxicol. Environ. Saf. 31, 287-289 (1	EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	2,01	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010)	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	2,14	48 h	Daphnia magna	Study report (2010)	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,38	28 d	D. rerio and P. promelas	European Chemicals Bureau (2001)	Chronic NOEC was calculated by the rappo
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,35	21 d	Daphnia magna	Draft study report (incomplete) (1998)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ( )	> 2000	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (2010)	EU Method C.11
98-86-2	acetophenone						
	Akute Fischtoxizität	LC50	162 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1984)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	40 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2003)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	528 mg/l	48 h	Daphnia magna	Environ Sci Technol 27: 2801-2806 (1993)	In the frame of determining body burden,
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid						
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 20	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2000)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	Study report (2010)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,177	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
80-15-9	Cumyl hydroperoxide	1,6
98-82-8	Cumol	3,55
98-86-2	acetophenone	42,8
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid	5,6

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
80-15-9	Cumyl hydroperoxide	9		Unpublished calculat
98-82-8	Cumol	94,69		Unpublished calculat
98-86-2	acetophenone	0,475	Fisch	Unpublished calculat
80-43-3	Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid	493	Oncorhynchus mykiss	Study report (2022)

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden . Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ORGANISCHES PEROXID, TYP F, FLÜSSIG (Cumyl hydroperoxide, 88%)
14.3. Transportgefahrenklassen:	5.2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	5.2 (8)
Klassifizierungscode:	P1
Sondervorschriften:	122 274
Begrenzte Menge (LQ):	125 mL

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	539
Tunnelbeschränkungscode:	D

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ORGANISCHES PEROXID, TYP F, FLÜSSIG (Cumyl hydroperoxide, 88%)
14.3. Transportgefahrenklassen:	5.2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	5.2 (8)
Klassifizierungscode:	P1
Sondervorschriften:	122 274
Begrenzte Menge (LQ):	125 mL

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Cumyl hydroperoxide, 88%)
14.3. Transportgefahrenklassen:	5.2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	5.2 (8)
Marine pollutant:	p
Sondervorschriften:	122, 274
Begrenzte Menge (LQ):	125 mL
EmS:	F-J, S-R
Trenngruppe:	peroxides

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Cumyl hydroperoxide, 88%)
14.3. Transportgefahrenklassen:	5.2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	5.2 (8)
Sondervorschriften:	A20 A150 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	Forbidden
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	570
IATA-Maximale Menge - Passenger:	10 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	570
IATA-Maximale Menge - Cargo:	25 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Passenger-LQ: Forbidden

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:	Ja
Gefahrauslöser:	(Cumyl hydroperoxide, 88%)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)peroxid

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 30, Eintrag 40, Eintrag 75

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Chemikalienverbotsverordnung:	Der Stoff unterliegt der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).
Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Cumyl hydroperoxide

2-phenylpropan-2-ol

Cumol

acetophenone

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15.

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Abkürzungen und Akronyme

Org. Perox
Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Self-react
Acute Tox: Akute Toxizität
Asp. Tox: Aspirationsgefahr
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit: Augenreizung
Carc: Karzinogenität
Repr: Reproduktionstoxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:Règlement international conernat le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Refulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
EC50: Effectice concentration, 50 percent
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Self-react. F; H242	Auf Basis von Prüfdaten
Carc. 1B; H350	Berechnungsverfahren
Repr. 1B; H360D	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 3; H331	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H312	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren
STOT RE 2; H373	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH018	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleitungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

©A. W. Chesterton Company, 2025 Alle Rechte vorbehalten. ®Reg. US-Patent- und TM-Amt